Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 46. Ratibor, den 7. Juny 1828.

Bekanntmachung

wegen Verpachtung des Schankes, und der Viehauftriebs-Gefälle in dem ehemaligen Schützen-Zwinger hierselbst.

Da mit dem 1. July d. J. der Schank und die Viehauftriebs-Gefälle in dem ehemaligen Schützen-Zwinger hierselbst auf ein Jahr wieder verpachtet werden soll, und wir hierzu einen Licitations-Termin auf den 14. Juny d. J. Nachmittags um 3 Uhr auf hiesigem Rathhause im Commissions-Zimmer angesetzt haben, so werden Pachtlustige hierdurch eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und alsdenn nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung den Zuschlag zu gewärtigen.

Ratibor den 30. May 1828.

Der Magistrat.

Subhastations-Patent.

Im Wege der Execution sollen nachbenannte zu Groß-Petrowitz, Ratiborer Kreises, 1 Meile von Ratibor und ½ Meile von Katscher gelegenen zum Allodio gehörigen 6 Bauergüther und zwar:

1) das sub Nro. 29. gelegene Bauerguth des Joseph Kotterba, wozu 43 Bresl. Scheff. Aussaat Acker und 6 Metzen Gartengrund gehört, am 16. August 1826 auf 1330 rtlr. 20 sgr. gewürdigt.
2) das sub Nro. 33. verzeichnete Bauerguth des Joseph Madeck, wobey 26 Scheffel 8 Metzen Acker und 2 Metzen Gartenland befindlich, am 16. August 1826 auf 578 rtlr. 20 sgr. taxirt.
3) das sub Nro. 35. des Hypothekenbuchs verzeichnete Guth der Anton und Thekla Newerla'schen Eheleute, zu welchem 39 Scheffel Acker und 8 Metzen Gartenland gehören, taxirt am 16. August 1826 auf 783 rtlr. 1 sgr. 8 pf.
4) das sub Nro. 41. gelegene Bauerguth des Valentin Wieder, zu welchem 70 Bresl. Scheffel Acker und 8 Metzen Gartenland gehören, und welches am 17. August 1826 auf 2418 rtlr. 21 sgr. 8 pf. gewürdigt worden ist.
5) das mit Nro. 52. bezeichnete Guth des Thomas Zachwig, zu dem 60 Scheffel Acker und 6 Metzen Gartengrund gehören, und auf 2276 rtlr. 21 sgr. 1 pf. unterm 17. August 1826 geschätzt worden ist.

und 6) das sub Nro. 67. gelegene Bauerguth der Carl und Marianna Staierschen Eheleute zu welchem 18 Scheffel Acker und 8 Metzen Garten-Einfall gehören, und auf 530 rtlr. 13 sgr.

4 pf. unterm 17. August 1826 geschätzt worden ist.
öffentlich verkauft werden. Zu diesem Behuf haben wir nachstehende Bietungs-Termine und zwar

A) in Betreff der sub Nro. 1, 2, 3, und 6 genannten 4 Freibauergüther auf den 17. July 1828 V. M. um 9 Uhr den 14. August 1828 V. M. um 9 Uhr im Orte Ratibor, Terminum peremtorium aber auf den 16. September 1828 V. M. um 9 Uhr in loco Groß-Petrowitz

B) in Beziehung auf die mit 4 und 5 bezeichneten 2 Bauergüther aber auf den 14. August 1828 V. M. um 9 Uhr den 16. October 1828 V. M. um 9 Uhr in loco Ratibor, den peremtorischen Bietungs-Termin aber auf den 16. December 1828 V. M. um 9 Uhr im Orte Groß-Petrowitz anberaumt, wozu wir Kauflustige, welche nach der Qualität der Grundstücke dergleichen zu besitzen fähig, und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, mit dem Bemerken vorladen, daß dem Meistbietenden nach eingeholter Genehmigung der Real-Gläubiger und Falls nicht gesetzliche Hindernisse obwalten, der Zuschlag ertheilt, und auf Nachgebote nur mit Bewilligung der Creditoren geachtet werden soll.

Die Kaufs-Bedingungen werden in den Licitations-Terminen mit dem Extrahenten festgestellt werden, und wird nur noch bemerkt daß jedes Bauerguth von dem gegenwärtig darauf haftenden Correal-Nexus ausscheidet, und die darüber aufgenommenen Taxen während der Amtsstunden in unserm Geschäfts-Lokale zur Durchsicht vorliegen.

Ratibor den 18. May 1828.

Das Gerichts-Amt Groß-Petrowitz.

Kretschmer,
Justitiar.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der resp. Interessenten der Pfarrtei zu Lissek, soll der Wiederaufbau der auf der dasigen Pfarrei abgebrannten Scheuer an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Die Bedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in der hiesigen Landräthl. Kanzelei und am Licitations-Termine eingesehen werden.

Der Licitations-Termin ist auf den 20ten Juni c. in loco Lissek vor dem unterzeichneten Kreis-Landrath anberaumt, und werden cautionsfähige Entrepriselustige aufgefordert, daselbst sich einzufinden ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Genehmigung der Interessenten ihnen der Zuschlag nach 4 Wochen vom Tage der Licitation ab, ertheilt werden wird.

Rybnick den 2. Juni 1828.

Der Königl. Landrath.
Graf von Wengersky.

Auctions-Anzeige.

Den 16. d. M. Nachmittags um 2 Uhr werde ich auf dem Königl. Ober-Landes-Gericht verschiedene Mobiliar-Stücke, als: Kanapees, Stühle, Tische, Schreibsekretaire, Stockuhren, Betten ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkaufen, und lade Kauflustige dazu ein.

Ratibor den 3. Juni 1828.

Rosinsky.

Theater-Nachricht.

Zum gänzlichen Beschluß meines hiesigen Aufenthalts werde ich künftigen Sonntag und Montag als den 8. und 9. d. M. meine letzten Vorstellungen geben.

Auf vieles Verlangen werde ich unter andern sehenswürdigen Stücken auch „die Enthauptung eines Menschen", wobei der vom Rumpf getrennte Kopf den Zuschauern im Parterre präsentirt werden wird, mit der täuschendsten Geschicklichkeit geben.

Ich bitte ganz ergebenst um gütigen Besuch.

Das Nähere werden die Umlaufzettel besagen.

Ratibor den 6. Juni 1828.

Schumann, Professor aus Leipzig.

Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publiko gebe ich mir die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich zum kommenden Markt in Ratibor wiederum gegenwärtig sein werde, wozu ich mich mit einer Auswahl, modern gearbeiteter Gold- und Silber-Waaren bestens empfehle, auch alle Bestellungen die mein Fach betreffen zu übernehmen, und auf das billigste und pünklichste zu besorgen verspreche.

Wilh. Lewek,
Juwelen-Gold-und Silber-Arbeiter.
In Breslau am Rathhause Nr. 9.

In Ratibor beim Gastwirth Hrn. Jaschke.

Anzeige.

Einen hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich zu dem bevorstehenden Jahrmarkt in Ratibor wieder eintreffen werde mit einem schön sortirten Waaren-Laager eigener Fabrik, bestehend in Juwelen, fein Gold, Byjouterien und Silber-Waaren nach der neuesten Façon. Mit der Versicherung der billigsten, den jetzigen Zeiten angemessenen Preisen, werde ich stets bemüht seyn, das mir seit so vielen Jahren geschenkte ehrende Zutrauen, auch ferner durch die reellsten Behandlung zu erhalten und zu verdienen, auch bin ich gern bereit, Bestellungen jeder Art welche mein Fach betreffen anzunehmen, und auf das reellste zu besorgen. Ich bitte mich mit gütigen Zuspruch zu beehren. Mein Logis ist beym Gastwirth Herrn Hillmer am Ringe.

Paul Leonhard Schmidt,
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter
aus Breslau, Riemerzeile Nr. 22.

Anzeige.

Die in meiner bisherigen Einnahme, in der 5ten Klasse 57ster Lotterie gefallenen Gewinne, wird der Königl. Lotterie-Einnehmer Herr Adolph Steinitz hier, gegen Abgabe der Gewinn-Loose und nach Abzug des mir schuldig gebliebenen Einsatzes, gefälligst auszahlen.

Ratibor den 6. Juny 1828.

L. Thamme.

Anzeige.

In meinem Hause vor dem Oderthore ist die Wohnung im Oberstock bestehend aus 5 Stuben, Küche, Boden, und den übrigen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten von Michaeli d. J. an zu vermiethen.

Ratibor den 6. Juny 1828.

D. Peter.

Anzeige.

Bey Ziehung der 5ten Klasse 57ster Lotterie, fielen in mein Comtoir:

3 Gewinne zu 100 rtlr. auf Nr. 63359. 63365. 660027.

33 Gewinne zu 50 rtlr. auf Nr. 6207. 13861. 23978. 30232. 31005. 8. 14. 44045. 59. 61. 78. 80. 44100. 62026. 63371. 89. 91. 65502. 13. 81434. 39. 49. 87454. 57. 59. 60. 61. 87464. 77. 47339. 53353. 56. 66038.
44 Gewinne zu 40 rtlr. auf Nr. 6219. 21526. 31002. 4. 11. 31025. 28. 44047. 50. 62. 77. 89. 97. 99. 42709. 47184. 53343. 44. 45. 54. 62011. 17. 63355. 62. 74. 78. 87. 96. 99. 63400. 66032. 81407. 12. 13. 18. 19. 28. 87468. 79. 30263. 66. 67. 73. 75.

Mit Loosen zur 1sten Klasse 58ster Lotterie empfiehlt sich ergebenst.

Ratibor den 6. Juny 1828.

Adolph Steinitz.

Lotterie = Anzeige.

Bey der Ziehung 5ter Klasse 57ster Lotterie fielen bey mir

500 rtlr. auf Nro. 58787.
200 rtlr. auf Nro. 9542. u. 33953.
100 rtlr auf Nro. 9534. 9563 u. 54797.
50 rtlr. auf Nro. 3201. 3232. 7218. 7274. 7278. 7279. 33937. u. 33940.
40 rtlr. auf Nro. 3223. 7295. 9504. 9516. 9529. 9530. 9549. 9579. 24042. 24068. 33936. 33938. 33949. 33951. 33954. 33960. 62203. 62205.

Zugleich empfehle ich mich zur 1sten Ziehung 58ster Lotterie mit Ganzen = und Halben = und Viertel = Loosen.

Ratibor den 5. Juny 1828.

K. Sachs,
Unter = Einnehmer.

Lotterie = Anzeige.

In der 5ten Klasse 57ster Lotterie fielen bey mir folgende Gewinne

2000 rtlr. auf Nro. 48182.
100 rtlr. — — 42545.
100 rtlr. — — 63359.
100 rtlr. — — 63365.
100 rtlr. — — 81118.
15 Gewinne zu 50 rtlr. und
28 Gewinne zu 40 rtlr.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bitte ich um fernere gütige Abnahme meiner Loose.

Ratibor den 6. Juny 1828.

W. Landsberger.

Getreide = Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 4. Juny 1828.	Höchster Preis.	1	23	—	1	20	—	1	7	—	1	1	—	1	12	6
	Niedrig. Preis.	1	17	—	1	12	6	1	1	—	—	26	6	1	9	6
